

Sprungbrett für die Macher der Zukunft

Seit September 2013 hat die erste private, bilinguale Grundschule in Innsbruck ihre Pforten geöffnet. Mit Selbstverständnis wird hier den Kleinen der Unterrichtsstoff (nach österreichischem Lehrplan!) sowohl auf Deutsch als auch Englisch – synchron von zwei ausgebildeten Lehrkräften – vermittelt. Die perfekte globale Basis für spätere Karrieren in Wirtschaft und Hotellerie.

Text: Renate Linser-Sachers Fotos: privat / Renate Linser-Sachers

Rosie Ladner-Cole, in London geborenes Multitalent mit Wiener Mutter – ausgebildete Kindergärtnerin (Krippe und Hort) Masters in ELT (English Language Teaching), eine geprüfte sowie kon-

angefangen. Sprösslinge der Chefs von international agierenden Tiroler Unternehmen sowie Förderungen von Bund und Land trugen dazu bei, dass diese Kindergruppe kontinuierlich gewachsen war.

| Der (Schul-)Weg zur Bilingualität | Von der weit überdurchschnittlichen Förderung ihrer Kleinen überzeugt, strebten die Eltern

eine Weiterführung dieses zu-

kunftsorientierten Projektes mit Ausdehnung auf die Grundschule an. So konnte als Meilenstein in der Tiroler Schulszene im September die COLE Private School ihrer Bestimmung übergeben werden. Vier Schüler werden

derzeit in einer Mehrstufenklasse in Wohnzimmeratmosphäre von zwei Fachkräften (einer bri-

zessionierte Werberaterin, geprüfte Lehrlingsausbildnerin im kaufmännischen Bereich – war der Liebe wegen in Tirol sesshaft geworden. Sie hatte bereits vor 25 Jahren in reiner Privatinitiative mit einer Kindergruppe und damals drei Kindern in ihrem (dann ehemaligen) Wohnzimmer mit englischer Betreuung

tischen Gymnasiallehrerin mit Universitätsabschluss und einer Volksschullehrerin aus Österreich) bilingual unterrichtet – möglich gemacht durch die Gründung des Elternvereins sowie einer Stiftung als Starthilfe.

Die privaten Räumlichkeiten von Rosie und ihrem Mann, OStR Prof. Mag. Wolfgang Ladner, hatten sich durch diesen mutig-innovativen Schritt noch mehr minimiert, die Suche nach weiteren Räumlichkeiten läuft daher auf Hochtouren. Bevorzugt in nächster Umgebung des bisherigen Standorts, welcher

aufgrund der direkten Autobahn-nähe und dem ruhigen Umfeld des Wohngebietes einfach optimal ist. Förderer und Sponsoren sind daher herzlich willkommen, sich Rosie's Credo, dass Bildung die höchste Form des Vertrauens ist, unterstützend anzuschließen ...

Für das Schuljahr 2014/15 liegen bereits weitere Anmeldungen vor, der große Traum definiert sich darin, künftig die Schüler bis zu ihrem 18. Lebensjahr mit Maturaabschluss zu unterrichten, den Ausbau zur Ganztageschule mit Mittagstisch zu forcieren und Sport, Musik, kreative Kunst etc. dann auf die Nachmittagsstunden verlagern zu können. Mit dem hochmotivierten Elternverein und Schulgründerin Rosie Ladner-Cole ein realistisches Ziel angesichts der Tatsache, was bisher schon erreicht werden konnte.

Dazu Verena Plank, Obfrau des Elternvereins und Mutter von Tizian, einem der ersten ABC-Schützen der Private School: „Wir sind auf der Suche nach einer Nachmittagsbetreuung im Internet auf die COLE Pre-School gestoßen – ein von Rosie selbst entwickeltes Bildungskonzept in englischer Sprache mit bilinguaem Förderunterricht im letzten Semester als Vorbereitung auf die erste Klasse nur für Kinder, die in der bilingualen Privatschule angemeldet sind.

Tizian war dann im Vorschulalter einmal pro Woche in dieser zweisprachigen Spielgruppe. Begeistert von den entspannten Rahmenbedingungen und der Art der Förderung, die den Kindern hier zuteilwird, haben wir mit Rosie und den anderen Eltern um die Gründung der fortführenden Schule gekämpft. Wir sind überzeugt davon, dass dieses Schulexperiment von Erfolg gekrönt sein wird und hoffen, dass wir auch die nächsten Schritte wie erweiterte Räumlichkeiten sowie als Zukunftsmusik den gymnasialen Schulzweig verwirklichen



You are welcome! Schulgründerin Rosie Ladner-Cole (re.) und Verena Plank, Obfrau Elternverein.

können. Dabei sind wir uns sehr wohl bewusst, dass unseren Kindern in dieser Privatschule große Vorteile für ihre Zukunft entstehen.“

| Die Private-Specials | Die COLE Private School ist auf Leistung ausgelegt und qualitativ sehr hochwertig, der Unterrichtsstoff wird wegen seiner zweisprachigen Vermittlung zwar eher langsamer aufgenom-

men, „sitzt“ dann jedoch selbstredend umso intensiver.

Einheitliche Schulkleidung sind Jeans und ein weißes Polo-Shirt, die Lehrer werden mit Vornamen angesprochen, das Ambiente ist familiär und bei aller Ernsthaftigkeit herrlich schuluntypisch – differenziert sich jedoch klar von Montessori- oder Waldorf-Strukturen!

Religionsunterricht findet in der

konfessionslosen Privatschule nicht statt, sehr wohl jedoch werden in einem eigenen Unterrichtsfach ethische und moralische Grundsätze vermittelt und Weltreligionen nähergebracht.

Wird ein katholischer Unterricht gewünscht (etwa hinsichtlich Erstkommunion), ist dieser in Kooperation mit dem Pfarrer des Innsbrucker Stadtteils möglich.

Die Kinder werden in Deutsch und Englisch alphabetisiert

Die innovative, konfessionslose COLE Privatschule in Innsbruck wird als gemeinnütziger Verein geführt und unterliegt dem österreichischen Lehrplan mit akademisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Der Unterricht findet auf Deutsch und Englisch statt, die Kinder werden in beiden Sprachen parallel alphabetisiert.

Die Schule ist für Kinder konzipiert, die in beiden Sprachen auf ho-

hem Niveau unterrichtet werden sollen – dies gilt gleichermaßen für Kinder aus Tirol wie für Kinder aus dem Ausland (ein elementar wichtiger Punkt für die Mitarbeiterstruktur großer Firmen).

Ziel der Privatschule ist, dass sich Kinder zu verantwortungsbewussten, akademisch gut ausgebildeten, ethisch und global denkenden Erwachsenen von morgen – mit Englisch als Weltsprache der Kom-

munikation – entwickeln.

Ein Quereinstieg, sprich Schulwechsel, ist jederzeit möglich, weder Deutsch- noch Englischvorkenntnisse sind nötig.

Kontakt:
COLE Private School e.V.
Weingartnerstraße 108
A-6020 Innsbruck / Sieglanger
Mail: admin@cole.at
Telefon: +43 512 571040
www.cole.at

ABC-Schütze Tizian – bilingual auf dem Sprung nach oben.

